

[13246.] In den nächsten Wochen erscheint zur Fortsetzung:

Der lustige Declamator,
eine Sammlung komischer Vorträge
in Versen und in Prosa

von
E. A. Görner
und

J. Krüger.

2. 3. Bändchen. à 7½ Ngr.

Die neuen Bändchen enthalten nur Originalien von Görner und Krüger, den beiden beliebtesten Dichtern von Declamationsvorträgen.

Das 1. Bändchen, Ende des vorigen Jahres erschienen, aber erst in diesem Jahre versandt, mußte bereits neu aufgelegt werden. Die neuen Bändchen werden ebenso stark gekauft werden, da der Inhalt ein sehr gediegener und die Ausstattung, wie bei allen unsern Verlagsunternehmungen, eine sehr elegante, mit illustriertem Umschlag, ist.

Außerdem erschien bereits in gleichem Genre:

Krüger, J., der Declamator. 1. Bd. 1. 2. Abth. 2. Bd. à 18 Ngr.

— **Sololustspiele.** 1. 2. Bd. à 12 Ngr.

Hermann, jüdische Declamationsgedichte. 8 Ngr.

Bei Baarbezug gewähren wir 50% und auf 12 ein 13. frei. Inserate geben gern, wo feste oder baare Bestellungen erfolgen.

Altona, den 10. Juli 1863.

Verlagsbureau.

[13247.] Ende August dieses Jahres erscheint:

Der zwanzigste Jahrgang

von

Trewendt's deutschem Volkskalender
für das Jahr 1864.

Preis brosch. 12½ Sgr ord., 9¼ Sgr netto;
gebunden u. m. Papier durchschossen 15 Sgr ord.,
11¼ Sgr netto.

Wie bisher wird sich derselbe auch in diesem Jahre sowohl in literarischer als artistischer Beziehung vorteilhaft auszeichnen.

Gleichzeitig erscheinen:

Der allgemeine Hauskalender. Brosch. 5 Sgr ord., 3¾ Sgr netto; steif brosch. und mit Papier durchschossen 6 Sgr ord., 4½ Sgr netto.

Comptoir-Kalender. 4. 2½ Sgr ord., 1¾ Sgr netto; aufgezoogen 5 Sgr ord., 3¾ Sgr netto.

Etui-Kalender. 8. 2½ Sgr ord., 1¾ Sgr netto; aufgezoogen 5 Sgr ord., 3¾ Sgr netto.

Briefaschen-Kalender. 4 Sgr ord., 3 Sgr netto.

Portemonnaie-Kalender. 3 Sgr ord., 2¼ Sgr netto.

Ausführliche Circulare und Prospekte habe ich an meine Geschäftsfreunde versandt und ersuche diejenigen, welche dieselben nicht erhalten haben sollten und sich für meine Kalender verwenden wollen, gef. zu verlangen.

Breslau, den 1. Juli 1863.

Eduard Trewendt.

Dreißigster Jahrgang.

[13248.] Im topographischen Bureau des k. sächs. Generalstabes erscheint eine

Topographische Karte vom Königreich Sachsen

in 1:100000 der natürlichen Grösse in 27 Sectionen und zwar als: Ortskarte mit Angabe der amthauptmannschaftlichen Grenzen und als: Terrainkarte.

Der Ladenpreis der ganzen Karte beträgt: a) für die Terrainkarte 12 ϕ , b) für die Ortskarte 6 ϕ , und c) für die Ortskarte mit illuminirten Grenzen 9 ϕ ; dagegen der

Subscriptionspreis der ganzen Karte ad a) 9 ϕ , ad b) 5 ϕ , ad c) 7 ϕ und werden Subscriptionen bis Ende dieses Jahres angenommen.

Für auf Haman aufgezoogene Exemplare erhöht sich der Preis jeder einzelnen Section um 5 Ngr.

Zu Johanni d. J. begann die Ausgabe der 1. Lieferung, welche von der Terrainkarte die Sectionen No. 1, 4, 6, 13, und von der Ortskarte die Sectionen No. 1, 3, 4, 5, 6, 11, 12, 13 nebst Titel enthält. Subscribenten haben für die 1. Lieferung der Terrainkarte 1 ϕ , der Ortskarte 2 ϕ und der Ortskarte mit illuminirten Grenzen 2½ ϕ zu zahlen.

Die Preise der einzelnen Blätter sind:
Sect. 1 bis 5, 8 bis 12, 15 bis 18, 21, 22, 23 u. 25 à 20, 10 u. 15 Ngr.

Sect. 7, 14 u. 26 à 15, 8 u. 12 Ngr.

Sect. 19, 20 u. 24 à 10, 5 u. 8 Ngr.

Sect. 6, 13, 27 u. Titel à 5, 3 u. 5 Ngr.

Wir haben den Debit für den Buchhandel übernommen, sind aber nicht im Stande, mehr als 8½% Rabatt gegen baar zu bewilligen.

Prospecte und Netze stehen zu Diensten.

Leipzig, } den 13. Juli 1863.
Dresden, }

J. C. Hinrichs'sche Buchhdlg.
Carl Höckner.

Berliner St. Bonifacius-Kalender
für 1864.

[13249.]

Zweiter Jahrgang.

Mit Kalend. und preussischem Stempel 10 Sgr, mit und ohne Kalendarium ohne Stempel 8 Sgr.

Handlungen in katholischen Gegenden, namentlich in Polen, Ungarn und Oesterreich überhaupt erlaube ich mir auf den in meinem Commissions-Verlage in einigen Tagen erscheinenden diesjährigen St. Bonifacius-Kalender seines reichen geschichtlichen Inhalts wegen aufmerksam zu machen, und würde namentlich für solche, welche colportiren lassen, sich leicht ein lohnendes Resultat erzielen lassen.

Ich bemerke zugleich, daß ich denselben mit Kalendarium ohne preussischen Stempel in das Ausland versenden zu dürfen Vorkehrung getroffen. Wo derselbe dennoch einer Stempelsteuer in dem betreffenden Staate unterliegt, bitte ich, Exempl. ohne Kalendarium zu verlangen; auch bewillige ich nach vorheriger Anzeige gern Inserat auf halbe Kosten.

Berlin, im Juli 1863. **G. Jansen.**

Vide Wahlzettel Nr. 80!

[13250.] Durch die unterzeichnete Buchhandlung wird am 24. d. M. ausgegeben:

Denkmünze

zum Andenken an das III. deutsche Turnfest in Leipzig.

Ausgabe Nr. 1. In der Grösse eines oesterr. 2 Guldenstückes 7½ Ngr baar.

Ausgabe Nr. 2. In der Grösse eines sächs. 10 Neugroschenstückes 5 Ngr baar.

Avers v. Ausg. Nr. 1: Das wohlgetroffene Portrait des Turnvaters Friedr. Ludw. Jahn mit der Umschrift: Frisch! Froh! Frei! Fromm! Friedrich Ludwig Jahn.

Avers v. Ausg. Nr. 2: Das vierfache F umschlungen von einem Eichenkranz.

Revers v. Ausg. Nr. 1: Die Festhalle nach dem Entwurf des Archit. Lipsius, in perspectivischer Ansicht; über derselben in einem geschlungenen Bande die Aufschrift: Andenken an das III. Turnfest, im Abschnitt, ebenfalls auf einem verschlungenen Bande, zu Leipzig 1863.

Revers v. Ausg. Nr. 2: Der deutsche Adler in einem Wappenschild mit der Umschrift: Zur Erinnerung an das III. deutsche Turnfest zu Leipzig 1863.

Beide Münzen sind von Britannia-Metall und lassen in der Schärfe der Prägung und Correctheit der Zeichnung nichts zu wünschen übrig.

Da wir diesen Artikel nur baar liefern können, so bitten wir, umgehend zu bestellen.

Leipzig, den 15. Juli 1863.

Serig'sche Buchhandlung.

[13251.] Binnen kurzem erscheint in meinem Verlage:

Die

Freiheitskriege in Characterbildern.

Eine

Zubelschrift zur Erinnerung an die glorreichen Thaten der Jahre 1813, 1814 u. 1815, allen Vaterlandsfreunden

gewidmet von

F. E. Paulig.

8. 15 Bog. ord. 20 Sgr, in Rechnung 25%; gegen baar 33½%.

Bis vor dem Erscheinen eingehende Baarbestellungen mit 50% und auf 12 — 1 Freiemplar.

Dieses Werk ist unter Berücksichtigung aller neueren Forschungen und mündlichen Uebersetzungen geschrieben und gibt in zusammenhängenden Einzelbildern ein anschauliches und abgerundetes Gesamtbild aller Thaten, welche die Jahre 1813, 14 und 15 so unvergesslich machen.

Wenn Sie berücksichtigen, daß das Interesse für diesen Abschnitt vaterländischer Geschichte nicht nur durch die im October in alten Orten Deutschlands stattfindenden Festlichkeiten wach gerufen, sondern auch durch die in den Jahren 1863, 64 und 65 vielfach begangenen fünfzigjährigen Erinnerungsfeste rege gehalten wird, so werden Sie mir die höfliche Bitte nicht verübeln, wenn ich Sie um eine recht thätige Verwendung für diesen Erstling meines Verlages angelegentlichst ersuche.

Frankfurt a. d. O., den 12. Juli 1863.

Friedr. Paulig.

208